

## Höxter



## Kinoprogramm

Roxy-Kino Holzminden am Dienstag:  
**James Bond 007: Keine Zeit zu sterben**, FSK 12, 164 min, Action, Thriller, Abenteuer um 16.30 Uhr, 17.15 Uhr, 19.45 Uhr, 20.10 Uhr  
**After Love**, FSK 12, 100 min, Liebesfilm, Drama um 17.20 Uhr  
**Ostwind – Der große Orkan**, FSK 0, 104 min, Abenteuer um 15 Uhr  
**Fast & Furious 9**, FSK 12, 144 min, Action um 20.35 Uhr  
**Paw Patrol: Der Kinofilm**, FSK 0, 86 min, Komödie, Animation um 15.10 Uhr  
**Dune**, FSK 12, 155 min, Science-Fiction, Abenteuer um 17 Uhr, 20.15 Uhr  
**Feuerwehrmann Sam – Helden fallen nicht vom Himmel**, FSK 0, 62 min, Animation um 15.20 Uhr.

## Weniger Infizierte

**KREIS HÖXTER** (WB/RB). Die Zahl der aktiv mit dem Covid-19-Virus Infizierten im Kreis Höxter fällt weiter. Am Montag waren nur noch 82 Menschen betroffen. Fünf Personen sind wieder genesen, es gab eine Neuinfektion. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt mit 35,7 weiter deutlich unter dem Bundesniveau. Insgesamt haben sich seit Beginn der Pandemie 5852 Menschen im Kreis Höxter mit Corona infiziert, 5626 sind inzwischen wieder genesen.

Die Zahlen aus den Städten (aktiv Infizierte, Veränderung zum Vortag, Stadt-Inzidenz):

Bad Driburg: 11 (-3)  
 Stadt-Inzidenz: 5,24  
 Beverungen: 8 (-1)  
 Stadt-Inzidenz: 15,02  
 Borgentreich: 3 (0)  
 Stadt-Inzidenz: 22,28  
 Brakel: 23 (-1)  
 Stadt-Inzidenz: 104,84  
 Höxter: 16 (0)  
 Stadt-Inzidenz: 48,85  
 Marienmünster: 3 (0)  
 Stadt-Inzidenz: 60,73  
 Nieheim: 3 (0)  
 Stadt-Inzidenz: 16,58  
 Steinheim: 7 (0)  
 Stadt-Inzidenz: 31,48  
 Warburg: 4 (0)  
 Stadt-Inzidenz: 12,83  
 Willebadessen: 4 (+1)  
 Stadt-Inzidenz: 36,55

## Notdienste

## Ärzte

Notfallpraxis Holzminden: Krankenhaus, Forster Weg 34, 18 bis 22 Uhr.

Bereitschaftspraxis Medico in Paderborn, Husener Straße 48, 18 bis 21 Uhr.

Notfallpraxis Medicum in Detmold, Röntgenstraße 16, 18 bis 21 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117.

## Apotheken

Amts-Apotheke, Windmühlenweg 1, Vörden, Telefon 05276/1070; Bülte-Apotheke, Bülte 4, Holzminden, Telefon 05531/990700; Hubertus-Apotheke, Pyrmonter Str. 1, Schieder, Telefon 05282/94041; St. Erasmus-Apotheke, Hauptstr. 46, Warburg, 05641/2311.

Kunstmarkt des Kulturbüros in der Marienkirche erweist sich als Besuchermagnet

# Wenn die Farbe für sich arbeitet

Von Marius Thöne

**HÖXTER** (WB). Der Kunstmarkt in der Marienkirche in Höxter hat sich am Wochenende als Publikumsmagnet erwiesen. Insgesamt 18 Künstler stellten ihre Werke aus oder schufen neue direkt vor Ort. So wie Claudia Siewers aus Albxen: Die gelernte Innenarchitektin hat die Aquarellmalerei als Hobby für sich entdeckt. Einige Jahre hat die 50-Jährige in Metropolen gearbeitet, ehe sie in ihre Heimat zurückkehrte. „Einmal Landei, immer Landei“, scherzte die KWG-Absolventin an ihrem Stand. Dort hatten es ihr die Säulen angetan. Ein Motiv, das sie sogleich in einer Skizze festhielt. Im Angebot hatte Siewers Aquarelle mit den klassischen Höxter-Motiven: Tönenburg, Rathaus, Kilianikirche. Gerade das Gotteshaus ist eines ihrer Lieblingsmotive. „Das Rathaus ist zwar auch schön, aber die Kilianikirche ist das, was Höxter schon von Ferne auszeichnet“, erläuterte die Hobby-Künstlerin.

Für Gerd Leifels, Künstler aus Steinheim, ist es die besondere Atmosphäre, die den Kunstmarkt ausmacht. Er war bereits zum zweiten Mal dabei und gespannt, „ob



Das Publikumsinteresse an den Werken in der Marienkirche war am Samstag und Sonntag vergleichsweise hoch. Es gab auch ein musikalisches Rahmenprogramm. Foto: Harald Ilding

meine Bewerbung wieder angenommen wird“, berichtete er am Wochenende. Leifels arbeitet viel mit Natur-

materialien. Alten Metallplatten hat er mit Acrylfarbe ein neues Leben als Kunstwerk geschenkt. „Ich lasse

die Farben für sich alleine arbeiten“, erläutert der Künstler. Manchmal schüttele er sie auch einfach nur über

die Metallplatte und lasse sie sich „selbst ihren Weg suchen“.

Der Kunstmarkt ist vom Kulturbüro des Kreises Höxter und der evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde als Hausherrin veranstaltet worden. Insgesamt 18 Künstler aus der Region präsentierten ihre Werke. Mit dabei waren Malerei, Grafik, Fotografie, Videoinstallation, Glas- und Objektkunst sowie Skulpturen. Ein musikalisches Rahmenprogramm rundete den Kunstmarkt ab. Der Interkulturelle Chor trat am Samstag auf, am Sonntag spielte „Blech & Ko“ aus Kollerbeck. Der Kantor der Kirchengemeinde, Florian Schachner, brachte an beiden Tagen die Orgel der Marienkirche zum Klängen.



Gerd Leifels aus Steinheim liebt es, Kunstwerke mit viel Farbe zu gestalten. Fotos: Marius Thöne



Claudia Siewers ist Innenarchitektin und hat über Malkurse zum Aquarell gefunden. Sie zeichnete in der Kirche quasi live.

Internationales Seminar mit Studenten im koptischen Kloster

## Neun Unis aus ganz Europa in Brenkhausen

**BRENKHAUSEN** (üke). Studenten und Wissenschaftler von neun europäischen Universitäten diskutierten und referierten im koptischen Kloster in Brenkhausen. Drei Tage stand die europäische Migrationspolitik am Beispiel orientalischer Christen im Fokus.

„Es war ein interessanter Austausch“, hob Seminarleiter Professor Dr. Martin Tamcke von der Universität Göttingen hervor. „Konkret haben wir ein Projekt der Europäischen Union fortgesetzt.“ Die Sicherheitspolitik in Europa im Zusammen-

hang mit dem Zuzug orientalischer Christen sei erörtert worden. Wie bereit sind sie zur Integration? Wie gut ist Europa auf die orientalischen Christen vorbereitet? Das waren zwei wichtige Fragen während des Seminars. Dabei analysierten die Wissenschaftler und Studenten die Auswirkungen des Bürgerkriegs in Äthiopien, die Situation nach dem Krieg zwischen Armenien und Aserbaidschan sowie die Lage im Mittleren und Nahen Osten. Wir groß ist die Bereitschaft der Muslime und orientali-

schen Christen, sich in unserer Gesellschaft einzubringen? Oder sind sie zu sehr mit sich selbst beschäftigt, dass die Integration schwierig wird? In Brenkhausen waren Studenten und Wissenschaftler von Universitäten aus Russland, Italien, Spanien, Frankreich, der Türkei, den Niederlanden und der Uni Göttingen vertreten. „Das koptische Kloster bietet hier ideale Möglichkeiten. Bischof Damian ist ein großer Freund“, betonte Professor Dr. Martin Tamcke, der auch Berater der Bundesregierung ist.



Einige Teilnehmer des internationalen Seminars im koptischen Kloster: Professor Dr. Martin Tamcke (vorne rechts) bezeichnet Bischof Anba Damian als „einen großen Freund“. Foto: Jürgen Drüke



Schauspielerin Dennesch Zoudé liest im „Kustall“. Foto: ARD

„Black Letters“: Tickets im Vorverkauf

## Schauspielerin Zoudé liest im „KuStall“

**OTTBERGEN** (WB). Rassismus ist nicht nur ein Problem am rechten Rand der Gesellschaft, sondern gehört immer noch zum Alltag zahlreicher Menschen. Das Literaturbüro OWL präsentiert mit der Veranstaltung »Black Letters« am Freitag, 8. Oktober, im KuStall in Ottbergen um 19.30 Uhr Texte, die drei sehr unterschiedliche Facetten von Rassismus zu Gehör bringen. Die Schauspielerin Dennesch Zoudé und der Sprecher Simon Roden lesen Short Storys von Toni Morrison, Sharon Dodua Otoo und Nana Kwame Adjei-Brenyah. Begleitet werden ihre Lesungen von Kompositionen und Improvisationen des Kanun-Spielers Shingo Masuda. Karten können im Literaturbüro OWL unter

www.literaturbuero-owl.de oder unter Tel.: 05231/3080210 erworben werden. Die Texte, die gelesen werden, führen in die USA und nach Deutschland und thematisieren sowohl strukturellen als auch alltäglichen Rassismus. Kaum eine andere amerikanische Autorin hat das Thema über die Jahrzehnte hin so konsequent und leidenschaftliche beschrieben wie die Literaturnobelpreisträgerin Toni Morrison. In ihrer Short Story »Sweetness« schildert sie den Schock, den eine Mutter bei der Geburt ihres tief-schwarzen Babys empfindet, denn die beiden leben in einer Gesellschaft, in der Schattierungen einer Hautfarbe immer noch über die Zukunft eines Kindes entscheiden.

## Tageskalender

Westfalen-Blatt  
 Höxter, 9.30 bis 18 Uhr Service-Punkt WESTFALEN-BLATT: Haushaltswarengeschäft Larusch, Weserstraße 9 in Höxter, Telefon 05271/3889.

## Rat und Hilfe

AWO Beratungsstelle, Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität, Gartenstr. 7 in Höxter, Telefon 05271/966389. AWO OWL, kostenlose Pflegeberatung unter Telefon 0800/6070110.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für den Kreis Höxter, Informationen bei Silvia Drüke, Telefon 05272/6071730 oder 0151/62913888.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter, zu erreichen unter Telefon 05251/3988798.

Bürgertelefon Kreis Höxter, Telefon 05271/9656060.

Caritas Kontaktstelle Höxter, zu erreichen unter Telefon 0151/25519930.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Telefon 05271/18213.

Palliative-Care-Netz im Kreis Höxter, 24-Stunden-Hotline, Telefon 0800/6646840.

Schwangerschaftsberatung "donum vitae", Berliner Platz 1, Telefon 05271/1070, 8 bis 12 Uhr.

Sozialverband VdK, 9 bis 12 Uhr nach Terminvereinbarung im Kreishaus 2, Telefon 05271/2487.

Sozialverband VdK Höxter, 9 bis 12 Uhr nur telefonische Beratung unter 05271/2487 möglich.

Telefon-Seelsorge, Telefon 0800/1110111 und 0800/1110222.

DRK-Zentrum Höxter, 14 bis 16 Uhr Kleiderkammer geöffnet, Corveyer Allee 29.

Gemeinsames Pfarrbüro St. Nikolai/St. Peter und Paul, Höxter, 10 bis 12 Uhr Marktstraße 21.

Seniorenbüro Höxter, 10 bis 12 Uhr in der Stadtverwaltung Höxter, Westerbachstraße 45, Telefon 05271/6923983.

## Rathaus/Bürgerbüro

Bürgerbüro Höxter, 8 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16 Uhr geöffnet.

## Bäder

Hallenbad Höxter, Lütmarser Straße 1, 6 bis 7.30 Uhr, 15 bis 21 Uhr geöffnet.

## Büchereien

Kath. öffentl. Bücherei Brenkhausen, 16.30 bis 17.30 Uhr im Kloster, Rempter 2.

Kath. öffentl. Bücherei Godelheim, 15 bis 17 Uhr im Pfarrhaus.

Stadtbücherei Höxter, 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei Holzminden, 11 bis 18 Uhr geöffnet.

## Veranstaltungen

St. Ansgar Krankenhaus Höxter, 18 Uhr Informationsveranstaltung mit Kreisführer, Treffpunkt ist der Konferenzraum neben der Cafeteria.

## Ausstellungen

Forum Jacob Pius, Höxter, 10 bis 17 Uhr geöffnet sowie die aktuelle Ausstellung: Jacob Pius - Typisch jüdisch? Museum Schloss Fürstenberg, 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Weltkulturerbe Corvey, 10 bis 18 Uhr Schlossmuseum und Abteikirche geöffnet; Ausstellung im Schloss.

## Vereine und Verbände

Gospelchor »Living Voices«, 19.30 Uhr Chorprobe im Klostertal in Brenkhausen.

Höxteraner Mittagstisch, 12 bis 13.15 Uhr Brüderstraße 7.

Kinderschutzbund Höxter, 9 bis 13 Uhr Kleiderstübchen geöffnet, Berliner Platz 1, Telefon 05271/4989220.

Politik  
 Stadt Höxter, 19 Uhr Sitzung des Ortschaftsausschusses Brenkhausen im Kloster Brenkhausen.